

TSG 3 grüßt als Tabellenführer

05.11.2018 16:36 von Olaf Hinzmann (Kommentare: 0)

Ungläubiges Staunen in der 1. Kreisklasse: Nach drei erfolgreich absolvierten Spielen steht unsere 3. Mannschaft tatsächlich ohne Verlustpunkt da.

Nach dem erfolgreichen Saisonauftakt gegen die eigene Zweite musste das Team zweieinhalb Wochen warten, um nachlegen zu können. Zunächst stand am 26.10. das Auswärtsspiel beim TuS Hohwacht auf dem Plan. Nachdem die Eingangsdoppel verloren gingen, war die Stimmung leicht gedrückt. Jedoch wurden die nächsten vier Spiele gewonnen, wobei Philipp im oberen Paarkreuz starke Nerven zeigte, als er im 5. Satz der Verlängerung gegen die Hohwacher Nr. 1, Ralf Dencker, gewinnen konnte. Danach besiegten Justus und Reiner ihre Gegner klar. Klaus konnte Karten Kruse im Entscheidungssatz bezwingen, obwohl dieser immerhin 114 Live-PZ Punkte mehr vorzuweisen hatte. Justus musste sich Dencker 3:1 geschlagen geben.

Alle weiteren Spiele gingen an uns, wobei Reiner gegen Karsten Kruse bereits 0:2 zurücklag, ehe er zunächst auf 2:2 heran kam. Im 5. Satz lag er bereits mit 1:5 zurück und gewann doch dank einer Gewaltleistung noch mit 11:7. Den Siegespunkt zum 7:3 (24:17) für unser Team fuhr Klaus mit einem dünnen, aber verdienten 3:2 über Dirk Kruse ein. Gegen ihn gab es letzte Saison noch eine 0:3-Klatsche.

Mann darf Klaus also mit Fug und Recht als Man of the Match bezeichnen, schließlich holte er zwei 3:2-Siege, die ihm 26 (!) LivePZ-Punkte einbrachten.

Knapp eine Woche später empfing unsere 3. Mannschaft die FT Preetz 2 in der Ferdinand-Geest-Halle. In der normalen Aufstellung wären die Schusterstädter für unser Team kaum zu schlagen. Überraschender Weise traten die Preetzer jedoch mit drei Ersatzspielern an. Damit war der Sieg unserer 3. Mannschaft bereits vorprogrammiert.

Einzigster Spieler aus der Setzliste der Freien Turnerschaft war die Nr. 3, Ralf Fröhlich, der dann auch den Ehrenpunkt gegen Justus erzielte. Eine sehr starke Leistung zeigte Philipp, der eben diesen Fröhlich mit 11:4, 11:4 und 12:10 deutlich schlug. Das untere Paarkreuz wurde beim insgesamt nie gefährdeten 7:1 (21:9) nicht wirklich gefordert.

Damit ist die 3. Mannschaft nach drei Spielen Tabellenführer der 1. Kreisklasse. Unglaublich, aber „vorerst“ wahr.

